Wie mache ich es?

Personenkonten sollstellen

Zugang: Buchhaltung > Sollstellung > Sollstellung

1. Wählen Sie im Menü die Position Buchhaltung.
2. Wählen Sie das Untermenü Sollstellung.
3. Wählen Sie das Modul Sollstellung. Es öffnet sich der Dialog Sollstellung Personenkonten. Ist die Systemeinstellung Monatslauf aktiv, ist der Dialog modifiziert mit einer Abfrage zum Wertstellungsmonat und Parametern zur Ermittlung der Wertstellungsdaten abhängig vom Solltag in der jeweiligen Sollvereinbarung (siehe auch Sollstellung - Monatslauf)
4. Geben Sie die gewünschten Daten ein.

Bei der Sollstellung werden mehrere Mappen in der Dialogbuchhaltung angelegt. Die erste Mappe enthält die Buchungsvorgänge aus der automatischen Sollstellung. Weitere Mappen enthalten ggf. Buchungen aus Einzelsollstellungsvereinbarungen, dem Personensoll oder der Mitglieder. Liegen keine Einzelsollstellungen/Personensollstellungen/Eintritts- oder Anteilssollstellungen vor, sind die jeweiligen Mappen leer.

Für Fremdverwalter werden nur die Objekte sollgestellt, welche dem jeweiligen Fremdverwalterbeutzer zugeordnet sind. Dementsprechend werden auch Sollstellungsprotokolle, Historisierung und die Sollstellungssimulation gefiltert, sodass Fremdverwalter auch dort nur Ansichten zu ihren freigegebenen Objektdaten haben.

Nach der Sollstellung wird eine Übersicht geöffnet, in der die Ergebnisse aus dem Sollstellungslauf tabellarisch dargestellt werden. Hier werden auch die Personensollbeträge im Sollprotokoll ausgewiesen und entsprechend gekennzeichnet.

In den Personenkonten wird der jeweillige Sollstellungsbetrag mit dem Sollstellungsdatum historisiert.

Die Netto-, MwSt- und Brutto-Beträge werden in der Sollstellungsdetailliste (Liste 200084) angezeigt.

Beachten Sie, dass bei Einzelsollbeträgen aus dem Vertragsmanagement die Angabe der Fälligkeit vom Mahnwesen nach einer erfolgten Sollstellung berücksichtigt wird.

Diese Sichten und Protokolle sind auch im Nachhinein über die Protokollverwaltung in der Kommandoleiste abrufbar.

Protokolle einsehen

Nach jeder Simulation bzw. jeder automatischen Sollstellung werden Protokolldaten ermittelt und teilweise direkt zur Ansicht angeboten. In der Protokollverwaltung haben Sie für die

ausgeführten Sollstellungen bzw. Sollstellungssimulationen Zugriff auf diese Protokolldaten. Hier können Sie diese erneut abrufen.



Benutzer, die einem Fremdverwalter zugeordnet sind, sehen in der Protokollverwaltung nur die Sollstellungsläufe der Benutzer desselben Fremdverwalters. Eine analoge Anpassung im Rahmen des lizenzpflichtigen Komfortpakets wirkt auch für die Module Sollstellungssimulation, Erlösschmälerung, BK-unterjährig und IntReal-Buchungsexport.

Einzelprotokolle

1. Wählen Sie nach Bedarf das Modul `Sollstellung` bzw. das Modul `Sollstellung-Simulation`.
2. Wählen Sie in der Kommandoleiste die `Protokollverwaltung`. Die verfügbaren Läufe werden tabellarisch in einem Grid angezeigt.
3. Zur Recherche für einen Sollstellungslauf markieren Sie diesen und öffnen mit der rechten Maustaste das Kontextmenü.
4. Wählen Sie das gewünschte Protokoll und ggf. dessen Ausgabeform (Vorschau/Drucken).

Vergleiche

Zudem können Sie für zwei mit Strg+Mausklick markierte Läufe Vergleichsanalysen starten. Hierzu wird dann in der Liste 200084 ein Lauf als `alt` und der andere als neu klassifiziert. Zu beiden Läufen werden zur Erläuterung im Kopf des Vergleichs Protokolldatum und Wertstellungsdatum benannt.

Sollstellung – Monatslauf

Um die Sollbeträge mit Wertstellung je nach Solltag (am Anfang oder Mitte des Monats) zu verbuchen, war es bisher notwendig, zwei oder mehrere Sollstellungsläufe pro Monat durchzuführen. Insbesondere bei anteiligen Sollbeträgen, deren erste Sollvereinbarung nicht zum Monatsanfang definiert sind, ist der Monatslauf eine hilfreiche Variante der automatischen Sollstellung.

Die Sollstellung auf Monatsbasis ermöglicht es, alle Sollbeträge durch einen Sollstellungslauf pro Monat zu verbuchen.

Die Sollstellung auf Monatsbasis aktivieren Sie über die Systemeinstellung `Monatslauf`.

Wenn der Monatslauf (Systemeinstellung `Monatslauf`) aktiviert ist, sieht die Sollstellungsmaske entsprechend anders aus (s. beigefügte Grafik). Um alle Sollbeträge mit Wertstellung je nach Solltag zu verbuchen, wird das Wertstellungsdatum stufenweise angegeben. Als Erstes wird der Solltag angegeben. Danach werden die einzelnen Solltagsstufen definiert. Diese werden in der Solltagspalte eingetragen. Rechts neben jeder Solltagsstufe wird der entsprechende Wertstellungstag angegeben.

Achten Sie auf die Information rechts daneben. Diese erklärt, welche Solltage zur Stufe gehören und an welchem Tag diese gebucht werden. Die Buchungsmappen und Sollstellungsprotokolle werden zum letzten vorgegebenen Wertstellungsdatum erstellt.

Universelle Angabe eines Monatsendes



Sie können in der Stufe immer den 31. als Monatsultimo angeben, auch wenn ein Monat weniger als 31 Tage haben sollte. Wurde ein Monat vollständig definiert, werden alle nachfolgenden Definitionen in diesem Monat nicht berücksichtigt und entsprechend kommentiert.

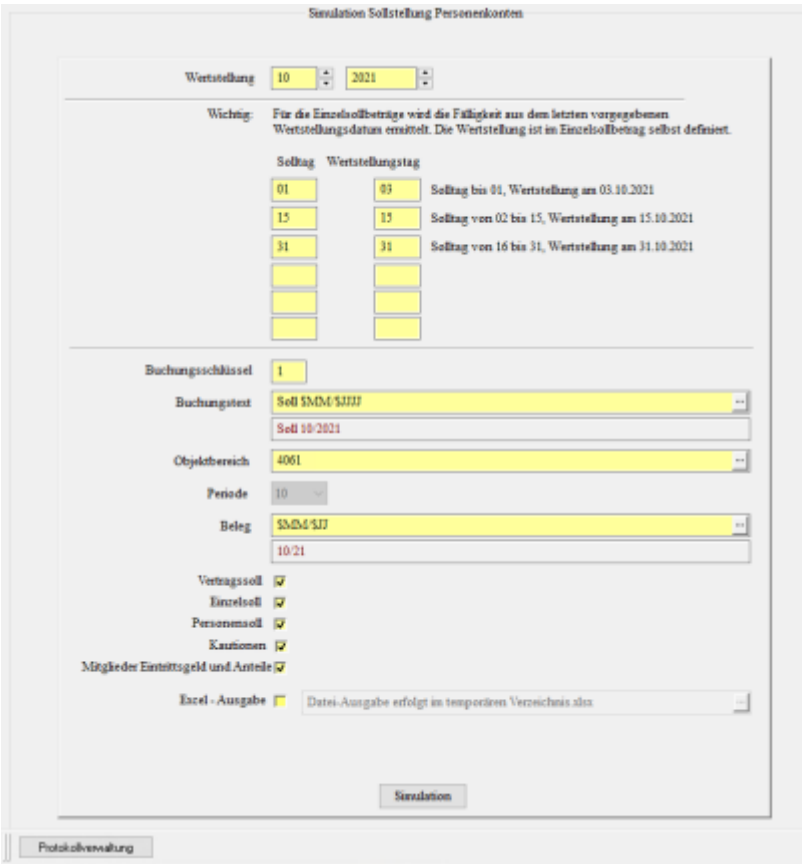
Beispiele s. Bildanlage:

- Sollbetrag gültig ab 15.09.2021 mit Solltag 01, wird im Oktober 2021 am 01. mit Wertstellung 03. gebucht.
- Sollbetrag gültig ab 15.10.2021 mit Solltag 03, wird im Oktober 2021 am 15. mit Wertstellung 15. gebucht.*
- Sollbetrag gültig ab 15.10.2021 mit Solltag 15, wird im Oktober 2021 am 15. mit Wertstellung 17. gebucht.
- Sollbetrag gültig ab 23.10.2021 mit Solltag 15, wird im Oktober 2021 am 23. mit Wertstellung 23. gebucht.*
- Sollbetrag gültig ab 23.10.2021 mit Solltag 31, wird im Oktober 2021 am 31. mit Wertstellung 31. gebucht.*

Für Sollbeträge, deren Solltag vor dem Gültigkeitsdatum liegt, wird als erster Solltag der Tag des Gültigkeitsdatums ermittelt. Beispiel: Sollbetrag gültig ab 15.10.2021 mit Solltag 03, wird im Oktober 2021 erst am 15. gebucht.

Für das Buchen der Einzelsollbeträge wird die Fälligkeit aus dem letzten vorgegebenen Wertstellungsdatum ermittelt. Die Wertstellung ist im Einzelsollbetrag selbst definiert.

Sollstellung-Simulation, die Protokollausgabe erfolgt via Listen, wenn Excel-Ausgabe nicht aktiviert ist:

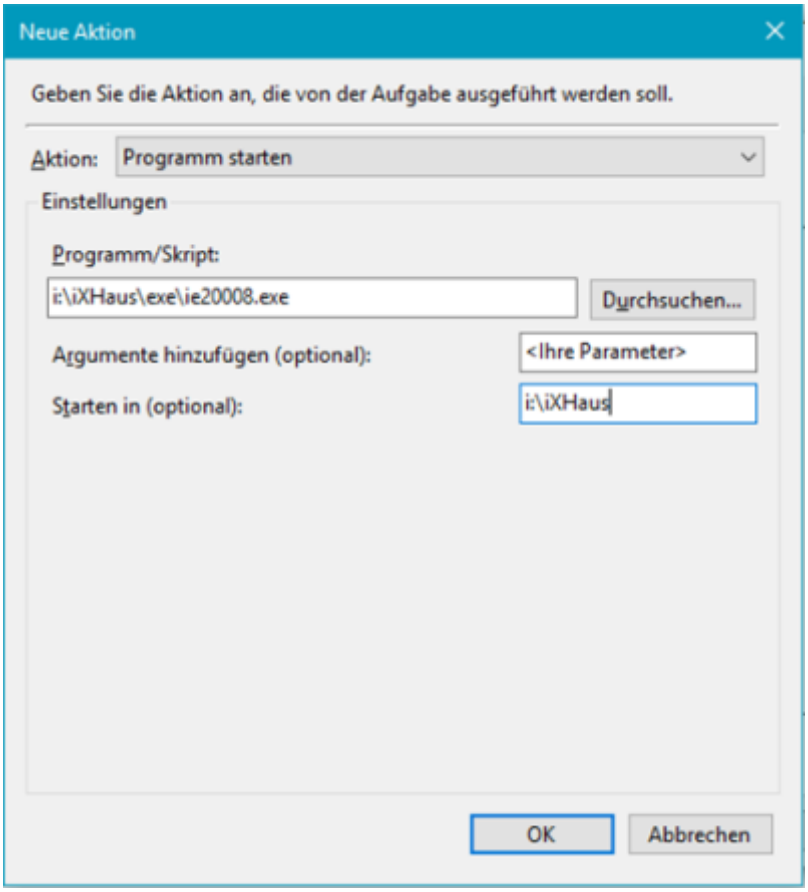


Das Wertstellungsdatum von untermonatlich beginnenden Verträgen oder von Sollbeträgen mit untermonatlichem Stichtag kann für einzelne oder für alle Objekte auf einen maximalen Wertstellungstag begrenzt werden. Soll also bei dem Sollstellungslauf keine Wertstellung nach dem 15. gesetzt werden, kann über diesen Weg die Sollstellung für einen Vertrag mit Beginn zum 20. entsprechend auf den 15. gesetzt werden. Diese recht spezielle Einstellung ist dann sinnvoll, wenn bestimmte Schnittstellen diese Anforderung stellen. Aktiviert wird die Einstellung über die Systemeinstellung `WertstellungMaxTag`. Hiermit können Sie vorgeben, auf wann die Wertstellung für den Sollstellungslauf begrenzt wird. Mit der Systemeinstellung `WertstellungMaxTagObjekte` (Voraussetzung aktivierte Einstellung WertstellungMaxTag) können Sie die Vorgabe der maximalen Wertstellung für den Sollstellungslauf zusätzlich auf bestimmte Objekte einschränken.

Sollstellung per Batchaufruf

Sie können den Prozess der Sollstellung automatisieren. Richten Sie den automatischen Aufruf der Sollstellung als Geplanter Task in Windows Aufgabenplanung. Dieser soll in der Regel einmal monatlich laufen.

Der Geplante Task ruft die `exe\ie20008.exe <IhreParameter>` (siehe Beispiel unten) aus dem iX-Haus Verzeichnis auf. Nachfolgend wird die Einrichtung des geplanten Tasks exemplarisch anhand des Beispiels mit iX-Haus Verzeichnis `I:\iXHaus` aufgezeigt:



Beispielaufruf: `exe\ie20008.exe -UserId 38 -WDat 4Werktag.AktMonat -ObjBereich „1-99999“`

Parameter

Sie können die Beschreibung der Parameter in der Command-Line mithilfe des ‚?‘-Parameters aufrufen.

Folgende Parameter stehen Ihnen zur Verfügung:

Name	Info	Beispiel
`-WDat`	Wertstellungsdatum	Nach den Regeln der dynamischen Datumseingabe, siehe entsprechenden Abschnitt im Kapitel Hintergrundprozesse > Wie mache ich es?
`-BuText`	Buchungstext (Standard: Soll $MMMM $JJJJ)	Text
`-ObjBereich`	Objektbereich	Text
`-Beleg`	Belegnummer (Standard: $MM/$JJ)	Text
`-Simulation`	Simulation (Standard: Nein)	Bsp. 0 oder 1, Ja oder Nein, true oder false
`-BisTag1`	Solltag1 (Standard: 0)	Ganzzahl
`-BisTag2`	Solltag2 (Standard: 0)	Ganzzahl
`-BisTag3`	Solltag3 (Standard: 0)	Ganzzahl
`-BisTag4`	Solltag4 (Standard: 0)	Ganzzahl
`-BisTag5`	Solltag5 (Standard: 0)	Ganzzahl

Name	Info	Beispiel
-BisTag6	Solltag6 (Standard: 0)	Ganzzahl
-WTag1	Wertstellungstag1 (Standard: 0)	Ganzzahl
-WTag2	Wertstellungstag2 (Standard: 0)	Ganzzahl
-WTag3	Wertstellungstag3 (Standard: 0)	Ganzzahl
-WTag4	Wertstellungstag4 (Standard: 0)	Ganzzahl
-WTag5	Wertstellungstag5 (Standard: 0)	Ganzzahl
-WTag6	Wertstellungstag6 (Standard: 0)	Ganzzahl
-Mgv	Mitglieder Eintrittsgeld und Anteile (Standard: Nein)	Bsp. 0 oder 1, Ja oder Nein, true oder false
-PersonenSoll	Personensoll (Standard: Nein)	Bsp. 0 oder 1, Ja oder Nein, true oder false
-Vertragssoll	Vertragssoll (Standard: Ja)	Bsp. 0 oder 1, Ja oder Nein, true oder false
-Einzelsoll	Einzelsoll (Standard: Ja)	Bsp. 0 oder 1, Ja oder Nein, true oder false
-VertragsQwSoll	Quartalsweise Sollstellung (Standard: Nein)	Bsp. 0 oder 1, Ja oder Nein, true oder false
-EinzelQwSoll	Quartalsweise Einzelsollbeträge (Standard: Nein)	Bsp. 0 oder 1, Ja oder Nein, true oder false
-Kautionen	Kautionen (Standard: Nein)	Bsp. 0 oder 1, Ja oder Nein, true oder false
-BS	Buchungsschlüssel (Standard: 1)	Ganzzahl
-UserId	Benutzerid	Ganzzahl